

Union Ried - Union Rohrbach 1:3 (1:2)

Torschützen: Primetzhofer; Bräuer 2, Haudum

Am Sonntag trat Rohrbach in Ried zum ersten Fußballmeisterschaftsspiel der neuen Saison an und konnte einen wertvollen 3:1 Auswärtssieg erreichen. Obwohl vor dem Spiel ein Wolkenbruch niederging und das Spielfeld teilweise in einen See verwandelte, konnte nach einiger Zeit doch noch das Spiel angepfiffen werden. Die neuformierte Rohrbacher Mannschaft drückte sofort stark aufs Tempo und schon in der 6. Minute konnte Haudum nach Vorarbeit von Stallinger W. mit dem Kopf einsenden. Die Gastgeber wurden nun zeitweise völlig in ihrer Hälfte eingeschnürt und nach einem Weitschuss von Schwarz H., den der Tormann nur kurz abwehren konnte, stellte Bräuer auf 2:0. Nun kamen die Rieder etwas besser ins Spiel und konnten knapp vor der Pause mit einem wunderbaren Kopftor von Primetzhofer den Anschlusstreffer erzielen. Nach der Pause griff Ried gefährlich an, doch die heimische Abwehr stand sicher. Mitten in der Drangperiode der Gastgeber erzielte Bräuer dann jedoch das 3:1. Nun begannen die Rieder richtig zu holzen, wobei ihnen der schwache Schiedsrichter Berger tatenlos zusah. Rohrbach verteidigte jedoch geschickt den Vorsprung und konnte so als Sieger den Platz verlassen.

Torhüter Schwarz zeigte mutige Paraden, beim einzigen Verlusttreffer hat er keine Schuld. Bester Mann auf dem Platz war diesmal eindeutig Stallinger Hermann, der sich mutig ins Kampfgetümmel warf und mit seinen weiten Abschlagen manch brenzlige Situation rettete. In dieser Form ist er aus der Kampfmannschaft nicht mehr zu verdrängen. Auch der rechte Außendecker Kempinger konnte sehr gut gefallen. Mayrhofer war auf dem rutschigen Platz nicht so sicher als gewohnt, doch unterlief ihm kein entscheidender Fehler. Sehr gut sein Kopfballspiel.

Doppelstopper Lanzerstorfer konnte sich auf dem tiefen Terrain nicht zurechtfinden. Im Aufbau kurbelten Brunner und Niedersüß und versorgten ihren Angriff mit vielen brauchbaren Bällen. Rechtsaußen Bräuer traf diesmal endlich ins Schwarze. Hoffentlich war dies der Anfang für weitere Tore. Mit seinem zweiten Tor entschied er praktisch das Spiel. Haudum bestritt sein erstes Meisterschaftsspiel für Rohrbach. Er fühlte sich mit seiner Technik auf dem nassen Boden sichtlich wohl und ließ die gegnerischen Abwehrspieler oft ins Leere fahren. Er ist sicherlich ein großer Gewinn für Rohrbach. Schwarz H. brillierte solange seine Luft reichte, besonders mit seinen Körpertäuschungen und narrete mit seinen Tricks mehrere Gegner hintereinander. Auf trockenem Boden wären Haudum und Schwarz sicher mehr Tore geglückt. Stallinger W. spielte auch zum ersten Mal bei einem Meisterschaftsspiel in der Kampfmannschaft. Seine Flanke in der 6. Minute erbrachte das 1:0. Wenn er so weiter spielt, kann er sicher noch in die Kampfmannschaft hineinwachsen. Das Reservespiel wurde in der 35. Minute wegen des Wolkenbruchs abgebrochen. Spielstand 1:0 für Ried.